

Berufliche Grundbildung

Berufsfeld 11
Fahrzeuge



Tätigkeiten

Ausbildung

Fahrzeugschlosserinnen und Fahrzeugschlosser fertigen Aufbauten und Anhänger für Personen-, Nutz- und Spezialfahrzeuge an. Sie bauen die Aufbauten und Anhänger je nach Zweck um, montieren Zubehörteile und übernehmen Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten.

Bildung in beruflicher Praxis

In einem Fahrzeugbaubetrieb oder in einer Carrosseriewerkstatt.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Schulische Bildung

1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule.

Arbeiten vorbereiten

- Offerten berechnen
- Zeichnungen lesen oder selber anfertigen
- Arbeit planen
- Material vorbereiten und Markierungen vornehmen

Überbetriebliche Kurse

Berufliche Grundlagen erlernen, vertiefen und üben, 48 Tage während 4 Jahren.

Schlosserarbeiten ausführen

- Bleche, Rohre und Profile in die richtige Form bringen, zum Beispiel schneiden, biegen, feilen, bohren, schweißen und fräsen
- Schweissnähte und scharfe Kanten schleifen
- Metallteile prüfen und verbessern
- Carrosserie- und Geräteteile durch Schweißen oder mit Niete, Schrauben oder Kleber zusammenbauen
- zusätzliche Anlagen an Fahrzeugen einbauen, zum Beispiel Kran- und Kippanlagen, Hebevorrichtungen oder Gepäckträger
- einfache elektrische Installationen vornehmen

Dauer

4 Jahre

Inhalt

- technische Grundlagen
- betriebliche Grundlagen
- Fahrzeugtechnik
- Herstellung und Instandhaltung

Fahrzeuge warten und Vorschriften einhalten

- hydraulische und pneumatische Systeme demontieren, überprüfen und wieder montieren
- Korrosionsschutz anbringen und Anpassungen vornehmen
- Fahrwerk und Carrosserie instand halten
- Reparaturen aufgrund von Verschleiss oder Unfällen durchführen
- Arbeitsschutz- und Umweltschutzvorschriften anwenden
- Abfälle fachgerecht entsorgen oder recyceln

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen können die Lernenden zusätzlich die Berufsmaturitätsschule besuchen.

Abschluss

Fahrzeugschlosser/in EFZ

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule abgeschlossen

Anforderungen

- ausgeprägtes handwerkliches Geschick
- räumliches Vorstellungsvermögen
- Körperkraft
- Verantwortungsbewusstsein
- genaue und sorgfältige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen sowie vom Verband Carrosserie Suisse, carrosseriesuisse.ch.

Berufsprüfung (BP)

Mit eidg. Fachausweis, zum Beispiel Carrosseriewerkstattleiter/in oder Schweissfachmann/-frau.

Höhere Fachprüfung (HFP)

Zum Beispiel dipl. Betriebsleiter/in Carrosserie.

Fachhochschule (FH)

Studiengänge in verwandten Bereichen, zum Beispiel Bachelor of Science in Automobil- und Fahrzeugtechnik. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Berufsverhältnisse

Fahrzeugschlosserinnen und Fahrzeugschlosser arbeiten allein oder in kleinen Teams in der Werkstatt. Sie stehen in manchmal unbequemen Positionen und bewegen sich in einer lauten Umgebung. Ihre Arbeitszeiten sind in der Regel regelmässig.

Fahrzeugschlosserinnen und Fahrzeugschlosser arbeiten in Carrosserie- und Fahrzeugbaubetrieben, vereinzelt auch in Gondelbaubetrieben. Meist sind dies mittelgrosse oder Grossbetriebe, die Fahrzeuge für den gewerblichen Personen- und Gütertransport herstellen und reparieren. Der Arbeitsmarkt ist gut.

Weitere Informationen

carrosserie suisse
4800 Zofingen
carrosserieberufe.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Carrosseriespengler/in EFZ	11 / 0.570.15.0
Landmaschinenmechaniker/in EFZ	11 / 0.570.26.0
Baumaschinenmechaniker/in EFZ	11 / 0.570.1.0
Metallbauer/in EFZ	13 / 0.554.5.0
Carrosseriereparateur/in EFZ	11 / 0.570.65.0
Metallbaupraktiker/in EBA	13 / 0.554.24.0